

8. Internationale Speedskate-Tage Großenhain

30.08. - 01.09.2002

[\[Nachtskaten\]](#) [\[Download Ergebnisse\]](#)[\[Bilder\]](#)

11 Bahnrekorde purzelten

Fast schon traditionsgemäß schönes Wetter hatten die Großenhainer zu den 8. Internationalen Speed-Skate-Tagen am letzten Wochenende bestellt. Nach einer tollen Eröffnungsfahrt am Freitag mit dem Nachtskaten durch die Großenhainer City wurden



Im Anfängerbereich konnten die Großenhainer bereits zeigen, dass ihre Nachwuchs-Skater in guter Form sind. Vanessa Dawtjan konnte beide Wertungsläufe als Erste beenden, vor ihrer Vereinsläuferin Jasmin Pröschel, die jeweils Zweite wurde. In der Anfängerkategorie 2 erreichte Christian Gebhardt einen dritten Platz und bei den Anfänger 3 konnte Robert Schulze einen zweiten Platz in der Gesamtwertung erreichen.



Obwohl der Großenhainer Bahnbelag im Laufe der Zeit einige Schwachstellen aufweist, waren insgesamt elf Speed-Skater in der Lage, die derzeitigen Bahnrekorde zu brechen. Bereits im Schüler C-Bereich hatte Marcus Kille vom RSV Blau-Weiß

Haspeklo vom KSB Benatky n.J. über 200 m und Felix Fuhrmann vom Bayreuther TS über 500 m bei den Schüler B Jungen. Bei den Schülerinnen A verbesserte Hélène Tromprier von der RG Arnstadt-Eisenach über 500 m den Bahnrekord. Mit einer optimalen Gesamtpunktzahl war bei der Jugend Herren (12) Sebastian Pohl auf allen drei Strecken der Beste, untermauert von einem neuen Bahnrekord über 1000 m. Auf gleicher Strecke holte Vereinskameradin Josephin Hönicke den neuen Rekord. Auch sie wurde bei der Jugend Damen 13 Gesamtsieger. Anne Hilbig (RSV Gera) fuhr Bahnbestzeit bei den Damen über 1000 m, wie auch Martin Stiffel (Junioren B Herren) von der RG Arnstadt-Eisenach über 1500 m. Die Aktiven Herren standen mit neuen Bahnbestzeiten über 300 m (Thomas Laetsch) und 3000 m (Nico Wieduwilt, beide RSV Gera) in nichts nach.

Brisant wie immer waren die abschließenden Staffelrennen. Die Großenhainer zeigten hier wieder ihren Kampfgeist und konnten in allen Altersklassen auf dem Treppchen stehen.



Sportler helfen Sportlern

Werner Richter, Vereinsvorsitzender des ESV Lok Riesa e.V. nimmt die Spende des Großenhainer Rollsportvereins e.V. von Diana Fischer (Vors.) entgegen. Die gesammelten 189,15 EUR wollen die Riesaer für die Beseitigung der Schäden des Hochwasser am Vereinsgebäude nutzen.

Die gute Vorbereitung der Großenhainer Speed-Skater zahlte sich auch an diesem Wochenende aus. Trotz starker Konkurrenz aus Thüringen konnten die Röderstädter am Ende als zweitbesten Verein abschließen. Der Blick geht aber schon wieder voraus auf das nächste Wochenende, wo man in Arnstadt beim Bach-Cup kämpft.